

EU-Förderung im Überblick

ESF EFRE ELER



Niedersachsen

Europa für Niedersachsen – Fördermöglichkeiten für die Regionen

➤ Niedersachsen geht **neue Wege** in der EU-Förderung. ◀

Kein Land in Deutschland ist so vielfältig und regional unterschiedlich wie Niedersachsen. Diese Vielfalt ist für die Förderpolitik des Landes eine große Herausforderung, wenn es um die Sicherung und Verbesserung von Lebens- und Umweltqualität, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Arbeit und Daseinsvorsorge geht.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels eröffnet die Niedersächsische Landesregierung den Regionen neue Gestaltungsperspektiven, um die EU-Fördermittel insbesondere den regionalen Bedürfnissen entsprechend gezielt einsetzen zu können. Dafür stehen in Niedersachsen für die Förderperiode 2014 bis 2020 etwa 2,1 Milliarden Euro an EU-Mitteln aus den Fonds ESF, EFRE und ELER zur Verfügung.

Erstmals in der Geschichte der Strukturfonds gibt es damit weniger Geld für das Land Niedersachsen. Der Mittelrückgang beträgt gegenüber der vorangegangenen Förderperiode rund 21 Prozent. Deshalb setzt die Landesregierung die verbleibenden Mittel vor allem dort ein, wo sie

besonders benötigt werden und gleichzeitig möglichst große Struktureffekte entfalten. Zudem sind das Multifondsprogramm für den ESF und EFRE und das ELER-Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum eng aufeinander abgestimmt, um Doppelförderangebote zu vermeiden. So entsteht eine Förderpolitik aus einem Guss.

Um die Zusammenhänge zwischen den Förderprogrammen deutlich zu machen, sind die Förderangebote hier nach thematischen Schwerpunkten und nicht nach Förderfonds geordnet. So entsteht eine Übersicht über die unterschiedlichen Förderansätze sowie Ansprechpartnerinnen und -partner in der Fläche, die für Beratungsleistungen zur Verfügung stehen.

Niedersachsen Zahlen. Daten. Fakten.

Förderperiode 2014 – 2020

Fläche	Einwohner
ca. 47.614 km ²	ca. 7,8 Mio.
Bevölkerungsdichte	
164 Einwohner/km ²	
Struktur	
971 Städte und Gemeinden	



ESF

287,50 Mio. €*

EFRE

690,80 Mio. €*

ELER

1.119,92 Mio. €*

* inkl. Technische Hilfe und Leistungsreserve



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Europäischer Sozialfonds
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums



Niedersachsen

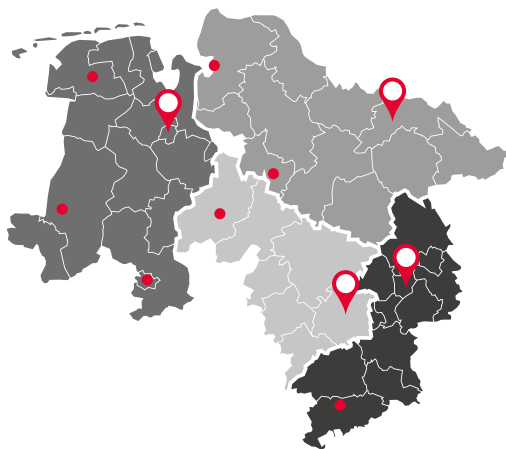
Ämter für regionale Landesentwicklung (ArL) Braunschweig, Leine-Weser, Lüneburg, Weser-Ems

Als kurzer Draht zwischen den Ministerien in Hannover und der regionalen Ebene kümmern sich die Ämter für regionale Landesentwicklung um die Entwicklung und Stärkung ihrer Regionen.

Sie bieten den Kommunen, Verbänden, Kammern, Unternehmen, anderen Institutionen und Rat suchenden Bürgerinnen und Bürgern Unterstützung an und verschaffen ihnen in der Landesregierung zusätzliches Gehör. Die Ämter für regionale Landesentwicklung koordinieren und wirken bei der Umsetzung regional bedeutsamer Maßnahmen mit.

Als Ansprechpartner in der Fläche sind die vier Ämter für regionale Landesentwicklung zusätzlich mit sieben Geschäftsstellen in den Regionen vertreten.

Besondere Bedeutung kommt ihnen als Bewilligungsstelle für ELER-Mittel zur Regionalentwicklung und Verbesserung der Infrastruktur zu.



Braunschweig

+49 531 484 - 1002

www.arl-bs.niedersachsen.de

Lüneburg

+49 4131 15 - 1301

www.arl-lg.niedersachsen.de

Weser-Ems

+49 441 799 - 0

www.arl-we.niedersachsen.de

Leine-Weser

+49 5121 9129 - 800

www.arl-lw.niedersachsen.de

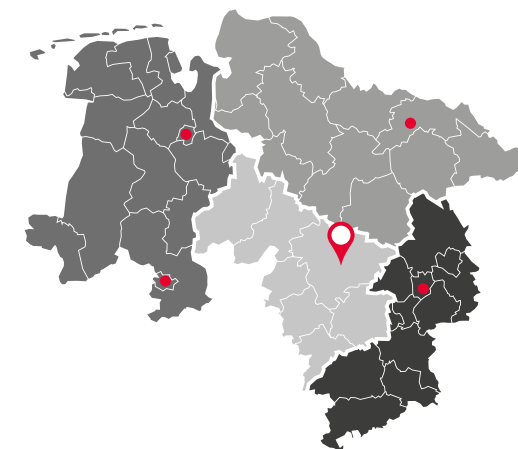
NBank Investitions- und Förderbank Niedersachsen

Informieren, beraten, begleiten, fördern – Im Auftrag des Landes Niedersachsen unterstützt die NBank Menschen, Unternehmen, Kommunen, Institutionen und Ideen.

Als Förderbank für ganz Niedersachsen schafft die NBank Transparenz über die Fördermöglichkeiten in der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Wohnraum- und Infrastrukturförderung.

Die NBank ist Ansprechpartner für alle ESF- und EFRE-Förderprogramme sowie Förderangebote der Europäischen Union, des Bundes, des Landes und der Kommunen.

Der Hauptsitz ist in Hannover – Beratungsstellen befinden sich in Braunschweig, Lüneburg, Oldenburg und Osnabrück.



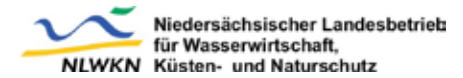
Hannover

+49 511 30031 - 333

www.nbank.de

Bewilligungsstellen in Niedersachsen

Ihre wichtigsten Ansprechpartner



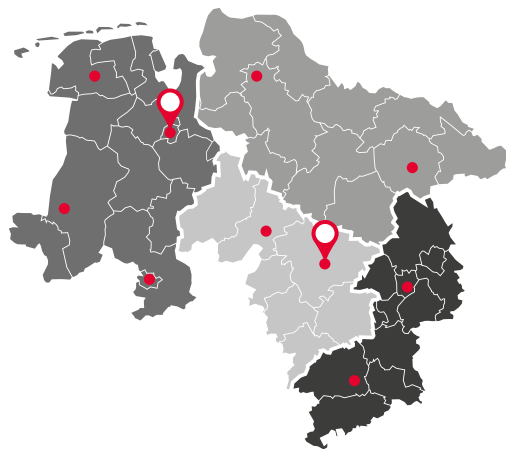
Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK)

Qualifizieren, beraten, fördern – Die wichtigsten Aufgaben der Landwirtschaftskammer sind die Beratung sowie die Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft. Sie vertritt außerdem die fachlichen Interessen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau.

Darüber hinaus spielt die Landwirtschaftskammer eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung der staatlichen Agrarförderung im Rahmen des PFEIL-Programms für Niedersachsen und Bremen.

Mit insgesamt zehn dezentralen Bewilligungsstellen landesweit sowie zwei zentralen Standorten in Oldenburg und Hannover, verfügt die Landwirtschaftskammer im Bereich der Förderung über eine starke Präsenz im ländlichen Raum.

Im Bereich der investiven landwirtschaftlichen Fördermaßnahmen erfolgt die Antragsbearbeitung für Vorhaben aus dem Agrarinvestitionsförderprogramm in Oldenburg und für alle übrigen investiven Maßnahmen in Hannover. Die flächenbezogene Förderung erfolgt dezentral.



Oldenburg
+49 441 801 - 0
www.lwk-niedersachsen.de

Hannover
+49 511 3665 - 0
www.lwk-niedersachsen.de

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

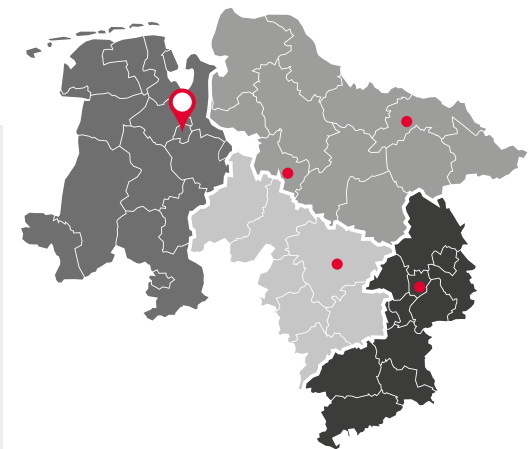
Der NLWKN schützt die Menschen vor den Folgen von Hochwasser, Sturmfluten oder gefährlichen Strahlungen und informiert die Wirtschaft, andere Behörden und die Öffentlichkeit fachkundig und kompetent über den Zustand von Flüssen und Natur.

Er arbeitet ortsnah und steht in allen Teilen des Landes zur Verfügung. Damit können die umfangreichen Aufgaben effizient erledigt werden.

Auch für die Förderung aus dem PFEIL-Programm der Länder Niedersachsen und Bremen fungiert der NLWKN als direkter Ansprechpartner im Bereich des Gewässer- und Naturschutzes. Das Engagement des Landesbetriebes

ermöglicht die aufwendige Abwicklung dieses Förderprogrammes aus dem ELER.

Hauptsitz der Bewilligungsstelle ist Oldenburg. Weitere Standorte befinden sich in Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Verden.



Oldenburg
+49 441 799 - 0
Braunschweig
+49 531 8665 - 4000
Hannover
+49 511 3034 - 02
Lüneburg
+49 4131 8545 - 400
Verden
+49 4231 882 - 0

www.nlwkn.niedersachsen.de

EU-Förderung in Niedersachsen 2014–2020

ESF EFRE ELER



Regionalentwicklung

310,7 Mio. €

Dorfentwicklung: Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparungen

ArL
116 Mio. €

Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert

ArL
15 Mio. €

Pläne zur Entwicklung der Gemeinden und Dörfer in ländlichen Gebieten

ArL
1,2 Mio. €

LEADER

ArL
95 Mio. €

Regionalmanagement

ArL
12,5 Mio. €

Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation und kleine touristische Infrastrukturen

ArL
14 Mio. €

Basisdienstleistungen in ländlichen Gebieten

ArL
25 Mio. €

Touristische Infrastrukturen für wettbewerbsfähige KMU: Natur-, Kultur-, Gesundheitstourismus, barrierefreie Angebote

NBank
32 Mio. €

Soziales

260,44 Mio. €

Maßnahmen im Rahmen des Übergangsmanagements für Strafgefangene zur Integration in den ersten Arbeitsmarkt bzw. in Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen

NBank
6,5 Mio. €

Koordinierungsstellen zur Unterstützung der beruflichen und betrieblichen Förderung von Frauen

NBank
13 Mio. €

Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt

NBank
13 Mio. €

Weiterbildung für Beschäftigte in KMU und für InhaberInnen kleiner Unternehmen

NBank
15,25 Mio. €

Berufliche Qualifizierung von Auszubildenden durch Lehrgänge der überbetrieblichen Ausbildung

NBank
22,8 Mio. €

Förderung der Entwicklung von bedarfsgerechten berufsbegleitenden und berufsbezogenen Bildungsangeboten und deren Erprobung

NBank
10,6 Mio. €

Förderung von innovativen Bildungsprojekten der beruflichen Erstausbildung

NBank
9,65 Mio. €

Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine bestmögliche Bildungsbeteiligung aller Kinder und Jugendlichen

NBank
12,5 Mio. €

Förderung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben zur Fortführung ihrer Ausbildung sowie Förderung von Ausbildungsverbänden

NBank
10,9 Mio. €

Qualifizierung und Stabilisierung für Arbeitslose und erwerbsfähige Leistungsberechtigte

NBank
30,4 Mio. €

Regionale Fachkräftebündnisse – Förderung für regionale Fachkräfteprojekte

NBank
26 Mio. €

Jugendwerkstätten und Pro-Aktiv-Centren: Unterstützung junger Menschen mit Eingliederungshemmnissen beim Übergang von der Schule in den Beruf

NBank
76,1 Mio. €

Informations- und Bildungsangebote zu Landwirtschaft, Ernährung, Umwelt („Transparenz schaffen“)

LWK
6,24 Mio. €

Berufliche Qualifizierungsmaßnahmen in ländlichen Gebieten (v. a. Land-, Forstwirtschaft und Gartenbau)

LWK
7,5 Mio. €

Innovationsförderung

203,57 Mio. €

Innovation in Betrieben: Zuschüsse und Darlehen für Einzel-, Verbund- und Kooperationsvorhaben

NBank
50,4 Mio. €

Technologietransfer: Netzwerke

NBank
6,6 Mio. €

Technologietransfer: Beratung für KMU

NBank
7,4 Mio. €

Niedrigschwellige Innovationsförderung für KMU und Handwerk

NBank
20 Mio. €

Außeruniversitäre Forschungsinstitute für Innovationen in der Wirtschaft

NBank
10 Mio. €

Innovation durch Hochschulen – Förderung von Forschungsinfrastruktur sowie Kooperations- und Vernetzungsprojekten

NBank
83,1 Mio. €

Europäische Innovationspartnerschaften für landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit

LWK
14 Mio. €

Neue und innovative Ansätze zur Lösung sozialer Herausforderungen und zur Deckung lokaler und regionaler Bedarfe

NBank
12,07 Mio. €

KMU

149,5 Mio. €

Beteiligungsfonds: Beteiligungskapital für KMU	NBank 25 Mio. €
MikroSTARTer: Darlehen ohne Sicherheiten für GründerInnen und junge KMU	NBank 16 Mio. €
Modernisierung und Erweiterung von Technologie- und Gründerzentren	NBank 7 Mio. €
Moderne Seehäfen für maritime Verbundwirtschaft und Offshore-Windenergie	NBank 14 Mio. €
Einzelbetriebliche Investitionsförderung (nur in GRW-Gebieten)	NBank 60,5 Mio. €
Nachfolgemoderation der Kammern für erfolgreiche Unternehmensnachfolgen	NBank 2 Mio. €
Verarbeitung & Vermarktung sowie Entwicklung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	LWK 25 Mio. €

Land- und Forstwirtschaft

472,17 Mio. €

Tierschutzzahlungen für Legehennen und Mastschweine	LWK 27,5 Mio. €
Ökologischer Landbau; Einführung-Beibehaltung-Bio-Kontrollkosten (Öko)	LWK 79,93 Mio. €
Entschädigung für Gebiete, die aus erheblichen naturbedingten Gründen benachteiligt sind (Ausgleichszulage)	LWK 74,3 Mio. €
Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen (Biodiversität, Wasser, Boden, Klima)	LWK 212,12 Mio. €
Gewässerschutzorientierte Beratungen sowie Modell- und Pilotprojekte	NLWKN 38 Mio. €
Einzelbetriebliche Beratung in der Landwirtschaft	LWK 5,32 Mio. €
Agrarinvestitionsförderprogramm – Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe	LWK 35 Mio. €

Infrastruktur

193,77 Mio. €

„Breitbandkompetenzzentrum Niedersachsen“ (b z n) zur Unterstützung der Kommunen	NBank 5,01 Mio. €
Breitbandanbindung von Gewerbegebieten (landesweit)	NBank 5 Mio. €
Wirtschaftsnahe Infrastruktur: Moderne Gewerbegebiete (nur in GRW-Gebieten)	NBank 23 Mio. €
Ländlicher Wegebau	ArL 10 Mio. €
Flurbereinigung	ArL 60 Mio. €
Breitbandversorgung im ländlichen Raum	ArL 40 Mio. €
Hochwasser- und Küstenschutz: Vorbeugende Maßnahmen zur Sicherung landwirtschaftlichen Produktionspotenzials	NLWKN 50,76 Mio. €

Umwelt

343,21 Mio. €

Naturnahe Fließgewässerentwicklung	NLWKN 30 Mio. €
Spezieller Arten- und Biotopschutz zur Einhaltung von Umwelt- und Klimaschutzziele	NLWKN 10,58 Mio. €
Entwicklung von Seen	NLWKN 5 Mio. €
Flächenmanagement für Klima und Umwelt	ArL 15 Mio. €
Pläne und Maßnahmen für den Erhalt und die Entwicklung von Lebensräumen und Arten	NLWKN 15,92 Mio. €
Zusammenarbeit verschiedener Akteure für Landschaftspflege und Gebietsmanagement	NLWKN 9 Mio. €
Wiederherstellung eines guten ökologischen Zustands der Übergangs- und Küstengewässer	NLWKN 3 Mio. €
Bessere Versorgung mit alternativen Treibstoffen – Straße, Schiene, Binnenhäfen	NBank 10 Mio. €
Verbesserung der Stadt-Umland-Mobilität	NBank 24 Mio. €
Regeneration von Mooren bzw. Optimierung des Wasserhaushaltes in Mooren und Erprobung alternativer, klimaschonender Bewirtschaftungsformen von Moorböden	NBank 34,95 Mio. €
Besserer Zugang zu Schiene und Wasserstraßen im Güterverkehr: GVZ, Binnenhäfen, nachhaltige Logistiklösungen	NBank 15,05 Mio. €
Nachhaltige Aufwertung des niedersächsischen Kultur- und Naturerbes sowie Sicherung der biologischen Vielfalt	NBank 39,81 Mio. €
Energieeinsparung und -effizienz bei öffentlichen und gemeinnützigen Trägern sowie Kultureinrichtungen; Energieeinsparung bei öffentlichen Abwasseranlagen	NBank 86,9 Mio. €
Beseitigung von Umweltschäden auf Brachflächen zur nachhaltigen Nachnutzung durch Bebauung sowie Schaffung von Freiräumen und grüner Infrastruktur	NBank 22 Mio. €
Bessere Versorgung mit alternativen Treibstoffen – Seehäfen	NBank 10 Mio. €
Verbesserung der Energie- und Rohstoffproduktivität von KMU	NBank 12 Mio. €

Legende

ESF	Europäischer Sozialfonds
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
ELER	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
ArL	Amt für regionale Landesentwicklung
NBank	Investitions- und Förderbank Niedersachsen
NLWKN	Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
LWK	Landwirtschaftskammer Niedersachsen



Mehr Informationen. Mehr Kontakte.

www.europa-fuer-niedersachsen.de

Herausgeber

Niedersächsische Staatskanzlei
Planckstraße 2
30169 Hannover
www.stk.niedersachsen.de

Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz
Calenberger Straße 2
30169 Hannover
www.ml.niedersachsen.de